

# Bildreich

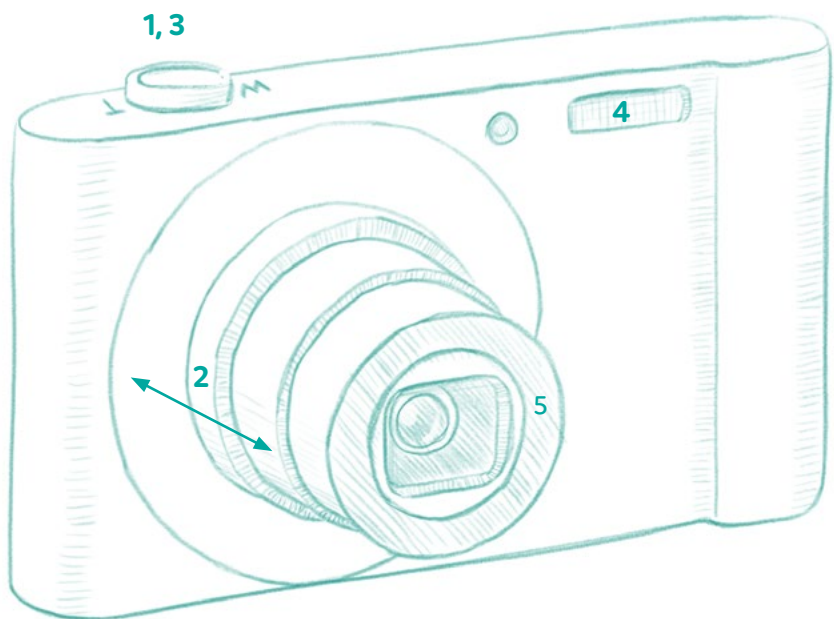
Komm' mit ins Reich der Bilder



# 1: Was du wissen solltest

Hilfreiche Kniffe  
fürs Fotografieren

- 1 Auslöser
- 2 Zoom
- 3 Scharfstellen
- 4 Blitz
- 5 Objektiv



# Grundlagen

## 1.

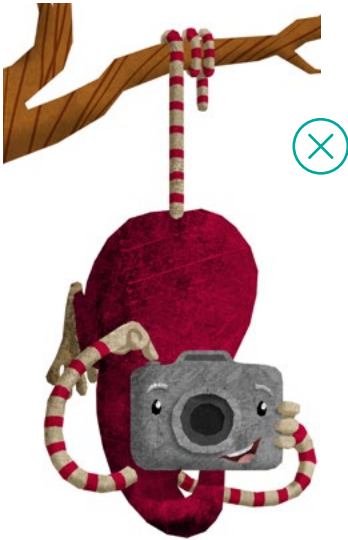
Hänge dir die Kamera um den Hals ...



... oder um das Handgelenk,  
damit sie dir nicht herunterfällt.

## 2.

Halte die Kamera ruhig.  
Achte auf eine stabile Position.



Stehe mit beiden Beinen  
fest auf dem Boden.



Stütze deine Ellenbogen am  
Boden (Stuhl, Baumstamm...) ab.



# 3.

Drücke den **Auslöser\***  
erst halb durch.

Warte bis die Kamera  
**scharf gestellt\*** hat.



Drücke danach den  
Auslöser ganz durch.



**\*Scharfstellen**



oder:



»Piep!«

**\*Auslöser**

Der Auslöser ist  
der Knopf mit dem  
du das Bild machst.

# 4.

Achte darauf, dass dein Finger  
nicht aus Versehen im Bild ist.



# 5.



Fotografiere nicht  
gegen das Licht.



Fotografiere  
mit dem Licht  
im Rücken.



Wie bei fast allen Regeln gilt: es stimmt nicht immer!  
Probiere so viel wie möglich aus (Lichtreflexe im Blätter-  
dach eines Baumes, Sonnenuntergang im Gegenlicht...)



# 6.



Gehe nicht zu nah  
an dein **Motiv\*** ran,  
sonst wird dein Bild  
unscharf.



Gehe nicht zu weit weg,  
sonst wird dein Bild  
unübersichtlich.



## \*Motiv

Das Motiv ist das,  
was du fotogra-  
fieren möchtest.  
(Sache, Mensch,  
Tier...)

# 7.

Bringe das ganze  
Motiv auf das Bild.



Du kannst es auch  
bewusst anschneiden.



# 8.



Stelle dein Motiv  
klar dar, ...



... indem du keine  
störenden Gegenstände  
oder Schatten im Bild  
hast.

# 9.



Achte darauf,  
dass der  
Hintergrund  
nicht vom Motiv  
ablenkt.





# Weitere Tipps

Für manche Motive  
eignet sich das  
Hochformat besser, ...



... für andere das Querformat.





Probiere  
unterschiedliche  
Perspektiven aus.



Fotografiere  
zum Beispiel von  
oben aus der  
Vogelperspektive

oder von  
unten  
aus der  
Froschper-  
spektive.



Achte auf spannende **Kontraste\***.



### \*Kontrast

Unterschied in der Helligkeit der hellen und dunklen Bereiche eines Bildes





Wenn du nicht nah an dein  
Motiv heran kommst, ...

... dann kannst  
du auch **zoomen**\*.



\* zoomen

Das Motiv mithilfe  
des Objektivs näher  
heranholen oder  
weiter wegrücken



Manchmal ist  
es spannender,

wenn das Motiv  
nicht genau in der Mitte ist.



# 2: Was du auspro- bieren kannst

Kreative Ideen fürs  
Fotografieren

# Strukturen





# Schatten

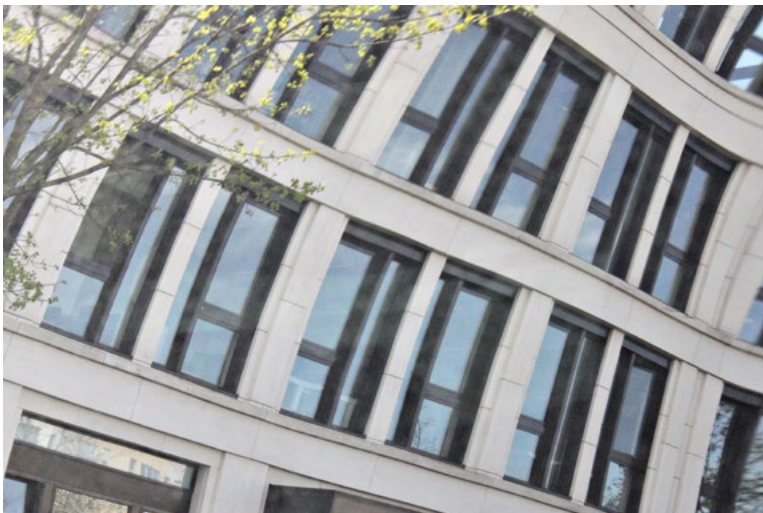




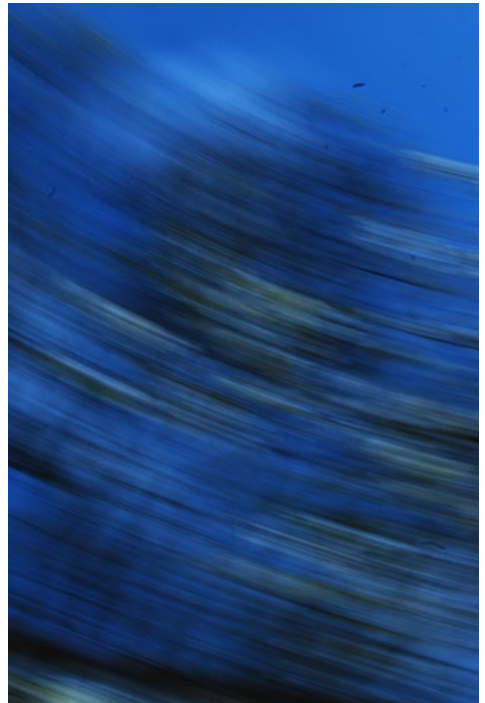
# Perspektiven



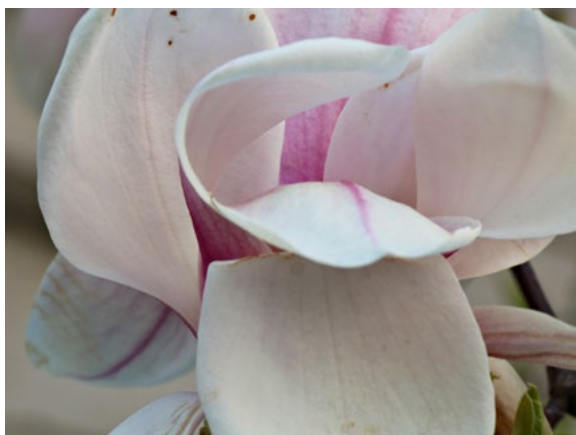
# Spiegelungen



# Bewegung



# Farben

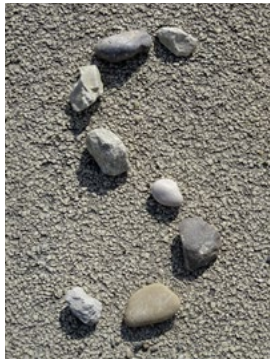




# Muster und Linien



# Buchstaben



# Glossar

<b>Auslöser</b>	Der Auslöser ist der Knopf mit dem du das Bild machst.
<b>Motiv</b>	Das Motiv ist das, was du fotografieren möchtest (Sache, Mensch, Tier...).
<b>Kontrast</b>	Unterschied in der Helligkeit der hellen und dunklen Bereiche eines Bildes.
<b>Zoom</b>	Das Motiv mithilfe des Objektivs näher ranholen oder weiter wegrücken (z.B. über ein Drehrad am Auslöser).
<b>Scharfstellen</b>	<p>Auslöser erst halb durchdrücken, dann ganz. So stellt sich die Kamera auf die richtige Entfernung zum Motiv ein.</p> <p>Vorsicht: bei manchen Kameras gibt es beim Scharfstellen „Automatik“ und „Manuell“. Für unseren Tipp Kamera auf Automatik einstellen.</p>

Texte und Fotos sind im Rahmen des Projekts  
„Bildreich – Komm’ mit ins Reich der Bilder“  
entstanden.

**Texte und Fotos sind von**

Emily, Isabella, Jonas, Leander, Linus, Lion,  
Moritz, Paul, Rasamee, Sophie (10–14 Jahre)

**Noch mehr zum Thema Fotografie:**



[www.kinderfotopreis.de](http://www.kinderfotopreis.de)



[www.medienzentrum-muc.de](http://www.medienzentrum-muc.de)



[www.jugend-oberbayern.de](http://www.jugend-oberbayern.de)

---

**Gefördert von:**



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

---

**Layout und Illustration**

Kirsten Piepenbring, Designkloster